

**Alltag und Freizeit**

- von einem Termin zum nächsten hetzen
- viele Tassen Kaffee in sich hineinkippen/trinken
- den stressigen Alltag gut bewältigen
- Beruhigungsmittel einnehmen
- sich auf den Lebensrhythmus positiv oder negativ auswirken
- sich an einen einsamen Ort zurückziehen
- puritanisch/diszipliniert leben
- auf etwas/gute Kleidung großen Wert legen
- im Stau/an der Haltestelle/in einer Warteschlange stehen
- eine schwierige Aufgabe bewältigen
- etwas Neues lernen
- Kurse besuchen
- im Garten arbeiten
- die Wohnung aufräumen
- nichts tun/faulenzten
- Zeit in sozialen Netzwerken/mit dem Smartphone verbringen
- Sport treiben
- über ein Problem nachdenken
- Telefongespräche führen

**Warten**

- in guter Gesellschaft sein/nicht der/die Einzige sein
- einige Jahre des Lebens mit Warten verbringen
- Die Qual/Das Gefühl beim Warten hängt vom subjektiven Zeitgefühl ab.
- Die Zeit vergeht schnell.
- Die Uhren laufen langsam.
- die vergehende Zeit verfolgen
- sich mit einer Tätigkeit ablenken
- jemanden an etwas hindern
- sich über lange Wartezeiten ärgern/beschweren
- eine Entscheidung treffen
- die psychische Verfassung beeinflussen
- einen Zeitplan einhalten
- mit Fristen und Terminen gelassener umgehen
- ein Gespräch führen
- den eigenen Horizont erweitern

Zeitmanagement

- sich Ziele setzen/vorgeben
- Tätigkeiten nach Prioritäten sortieren
- eine Liste erstellen
- Zeiträuber meiden
- Fehler/Konzentrationsabbau vermeiden
- Nein sagen lernen
- sich auf etwas konzentrieren
- etwas mögen
- auf Ruhepausen achten
- Zeit verschwenden/verlieren/verschenken
- jemandem die Zeit rauben/stehlen

Comics/Lesen

- einen Artikel/ein Buch veröffentlichen
- etwas für Teufelszeug/gefährlich/schändlich/  
abstoßend halten
- nur aus Bildern und Sprechblasen bestehen
- ein Ladenhüter sein/sich nicht gut verkaufen
- den Untergang der Schriftkultur befürchten
- eine (*gute/schlechte*) Kritik schreiben/ein Buch  
kritisieren/Bedenken haben
- die Buchreihe nach der Maus benennen
- Der Erfolg ist der Übersetzerin zu verdanken/auf  
die Arbeit der Übersetzerin zurückzuführen.
- etwas (nicht) eins zu eins/wörtlich übersetzen
- die deutsche Sprache um eine neue Form erweitern
- ein Gespür/Gefühl für kulturelle Besonderheiten  
haben
- bei Erwachsenen/Kindern beliebt sein
- sich von der Welt in Entenhausen angezogen fühlen
- den Wortschatz vergrößern
- Rechtschreib- und Grammatikkenntnisse fördern
- die Fantasie anregen
- beim Stressabbau helfen
- eine entschleunigende Wirkung haben
- als Einschlafhilfe gute Dienste leisten
- positive Auswirkungen auf die Informations-  
verarbeitung haben
- die Konzentrationsfähigkeit verbessern

**Buchbeschreibungen**

- Der Roman/Der Autor schildert/beschreibt/erzählt (*das Leben von Jean-Baptiste*).
- In dem Roman geht es um (*die Auseinandersetzung mit der Vergangenheit*).
- Der/Die Ich-Erzähler(in)/Die Hauptperson (*erlebt viele Abenteuer*).
- Ich habe den Roman gelesen, als ich (*14 Jahre alt war/im Urlaub am Strand lag*).
- Besonders schön/faszinierend fand ich (*die Beschreibung der Landschaft*).
- Der Roman ist sehr verständlich/spannend/in einer bildhaften Sprache geschrieben.

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Verhaltensweisen vergleichen/beurteilen**

- etwas merkwürdig/seltsam/lustig finden
- etwas sehr gut/überhaupt nicht nachvollziehen können
- Etwas trifft auf mich (nicht) zu.
- Ich würde das genau/nicht so machen.
- Mir geht es genauso wie (*dir/Mozart*).

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Die eigene Meinung formulieren und Erfahrungen beschreiben**

- Meiner Meinung nach ...
- Meines Erachtens ...
- Ich bin der Ansicht/Überzeugung, dass ...
- Ich bin davon überzeugt, dass ...
- Ich vertrete den Standpunkt, dass ...
- Auch aus eigener Erfahrung kann ich berichten, dass ...
- Ich selbst habe die Erfahrung gemacht, dass ...

-----

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Berufliche Tätigkeiten

- E-Mails lesen/schreiben/beantworten
- in Besprechungen sitzen/an Besprechungen teilnehmen
- Protokolle und Berichte schreiben
- Dokumente wie Verträge oder Richtlinien überprüfen
- Unterlagen kopieren
- Formulare ausfüllen
- Daten in Statistikprogramme eingeben
- Aufgaben verteilen
- sich mit Strategien beschäftigen
- Konflikte lösen
- die jeweils bestmögliche Lösung suchen und finden
- mit vielen Menschen kommunizieren
- Kunden beraten
- Mandanten vor Gericht vertreten
- im Schichtdienst arbeiten
- einen Beitrag für die Gesellschaft/Hilfe leisten
- Strafanzeigen aufnehmen
- physisch und psychisch an die Grenzen stoßen/kommen
- sich regelmäßig weiterbilden
- Artikel in Fachzeitschriften lesen
- sich auf einem Gebiet kundig machen
- sich neuen Herausforderungen stellen
- gute Leistungen zeigen

Der Umgang mit Fehlern

- Fehler begehen/zugeben
- Fehler können passieren/jemandem unterlaufen.
- etwas läuft nicht gut
- Fehler unter den Teppich kehren oder sie anderen in die Schuhe schieben
- Angst haben, den eigenen Ruf zu ruinieren
- Fehler/Vorgänge/die Lage analysieren
- Schuld eingestehen
- sich für einen Fehler entschuldigen
- Respekt ernten
- mit Fehlern richtig umgehen
- von öffentlichen Schuldzuweisungen absehen
- Kollegen nicht klein machen

- Kompetenzen nicht anzweifeln
- ein Vieraugengespräch suchen/führen
- sich auf die Fehleranalyse konzentrieren
- negatives Fehler-Feedback vermeiden
- Lernprozesse anstoßen

**Beruflich telefonieren**

- jemanden anrufen/zurückrufen/sprechen wollen
- für jemanden etwas tun
- jemandem helfen
- einen Termin vereinbaren
- mit jemandem etwas Wichtiges besprechen
- über Punkte reden, bei denen Schwierigkeiten aufgetaucht sind
- sich über einen Zeitplan verständigen
- jemandem etwas sagen/ausrichten
- jemanden um etwas bitten
- Informationen weitergeben
- jemanden über etwas informieren
- jemandem Bescheid geben/sagen
- jemanden auf dem Laufenden halten
- sich melden, sobald es etwas Neues gibt

**(Un-)Zufriedenheit von Mitarbeitern**

- Dienst nach Vorschrift machen
- (nicht) mit vollem Engagement arbeiten
- wenig Engagement zeigen
- Anteil am Frust/der Zufriedenheit der Mitarbeiter haben
- mit der/dem Vorgesetzten/der Führungskraft (un)zufrieden sein
- Unzufriedenheitsfaktoren sind fehlende Wertschätzung, unklare Zielvorgaben, unzureichendes Feedback, mangelnde Vereinbarkeit von Familie und Beruf, starre Arbeitszeiten.
- Die Unterstützung des Arbeitgebers fehlt.
- Es entsteht Schaden.
- Ideen zurückhalten
- Missstände und Fehler (nicht) ansprechen
- sich negativ/positiv auf die berufliche Arbeitsleistung auswirken
- Familien- und Berufsleben in Einklang bringen
- sich nach einem neuen Job umsehen

**Bewerbung**

Allgemeine Tipps:

- eingescannte Anlagen wie Zeugnisse oder Referenzen hochladen/verschicken
- auf der Website des Unternehmens ein Formular bereitstellen
- verschiedene Formularfelder ausfüllen
- die richtige Bewerbungsform wählen
- alle relevanten Informationen zum Unternehmen sammeln
- sorgfältig und möglichst fehlerfrei formulieren
- Die Bewerbung muss alle geforderten Unterlagen enthalten.
- Onlineprofile z. B. bei XING, LinkedIn überprüfen
- auf die vorgegebene Länge achten
- sich genau auf das ausgeschriebene Stellenprofil beziehen
- Motivation und Stärken zum Ausdruck bringen

Anschreiben:

- ein Praktikum machen/absolvieren
- in einem Unternehmen tätig sein
- Erfahrungen sammeln
- einschlägige Berufserfahrungen vorweisen
- etwas in der Praxis unter Beweis stellen
- zu den Stärken zählen
- etwas mit Interesse verfolgen
- sich in ein Fachgebiet einarbeiten
- etwas gut beherrschen
- über Kenntnisse verfügen
- sich über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freuen

**Berufliche Korrespondenz**

Anrede

*formell:* Sehr geehrter Herr Müller,  
Sehr geehrte Frau Müller,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

*halbformell:* Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
Lieber Herr Weber,  
Liebe Frau Köhler,

Gruß

.....

*formell:* Mit freundlichen Grüßen

.....

Freundliche Grüße

.....

*halbformell:* Mit besten Grüßen

.....

Beste Grüße

.....

Schöne Grüße

.....

Viele Grüße (*aus Hamburg*)

.....

**Hinweis:**

.....

In der Schweiz schreibt man Grüße mit ss: Grösse.

.....

**Einkaufen**

- zu den liebsten Tätigkeiten gehören
- sich etwas gönnen
- im Angebot sein
- sich gut fühlen/zufrieden sein
- Das Einkaufsglück hält an/lässt nach.
- Gegenstände anhäufen
- Schränke vollstopfen
- (keine) Ordnung halten können
- etwas fällt jemandem schwer/etwas macht Mühe
- überfordert sein
- zur Belastung werden
- sich zu Hause weniger geborgen fühlen
- schlechte Laune haben
- das Essverhalten ändern

**Minimalismus**

- sich auf ein Minimum/das Nötigste beschränken
- etwas auf einfache und übersichtliche Grundstrukturen reduzieren
- den minimalistischen Gedanken in Entwürfen mit klaren Formen wiederfinden
- für weniger Konsum und weniger Besitz stehen
- das Leben vereinfachen
- sich auf das Wesentliche konzentrieren
- auf die Anhäufung materieller Güter verzichten
- materielle Dinge einer Prüfung unterziehen
- durch das einfache Leben die geistigen Kräfte stärken
- das Bedürfnis haben, das Leben neu zu ordnen
- Etwas bereitet Spaß und Freude.
- Etwas wächst jemandem über den Kopf.
- sich auf das Verhalten auswirken
- Energie in soziales Engagement stecken
- ehrenamtliche Tätigkeiten ausüben
- etwas bewusst wahrnehmen
- zur Ruhe kommen

**Die Kehrseite des Konsums**

- Es herrscht (kein) Mangel.
- über (viele Haushaltsgeräte) verfügen



- Zunehmender Besitz bedeutet zunehmenden Wohlstand.
- das Leben leichter machen
- einen hohen Preis zahlen
- die Lebensgrundlagen zerstören
- Wichtige Rohstoffe werden knapp.
- Die Böden laugen aus.
- Der Grundwasserspiegel sinkt.
- Giftstoffe aus dem Müll belasten die Umwelt.
- Wälder werden abgeholzt.
- über die eigenen Verhältnisse leben/mehr verbrauchen, als man benötigt
- Das Konsumverhalten macht den Rohstoffreserven zu schaffen/wirkt sich negativ auf die Rohstoffreserven aus.
- alte Geräte durch neue ersetzen
- Geräte aussortieren
- in der Schublade landen
- in Geräte Schwachstellen einbauen
- eine kürzere Nutzungsdauer herbeiführen
- jemanden zum Kauf animieren

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Verpackungen und neue Alternativen**

- eine Gefahr für den Planeten darstellen
- Kunststoffabfälle werden recycelt/verbrannt/landen im Ozean.
- Sie können sogar in der Tiefsee nachgewiesen werden.
- eine kurze Nutzungsdauer haben
- sich zersetzen/in Bruchstücke und Mikroteile zerfallen
- in die Nahrungskette gelangen
- Die Folgen sind nicht zu unterschätzen.
- Der Müll wächst auf 13 Milliarden Tonnen an.
- eine Wende herbeiführen
- für einen kleinen Lichtblick sorgen
- nach neuen Materialien aus nachhaltigen natürlichen Ressourcen suchen
- an neuen Lösungen arbeiten
- einen interessanten Ansatz haben
- sich als Ausgangsmaterial eignen
- biologisch abbaubares Material erzeugen
- etwas aus natürlichen Produkten herstellen

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Grüner Konsum**

- aus Resten leckere Gerichte kochen
- gegen das Wegwerfen vorgehen
- ein Menü zaubern
- jemanden zu einer Party einladen
- etwas mitnehmen
- eine eigene Fahrradflotte anbieten
- den Drahtesel per Handy buchen
- auf ein Fahrrad steigen und losradeln
- das Rad über einen GPS-Tracker finden
- etwas im Müll entsorgen
- etwas in einer Box ablegen

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Gerätebeschreibung**

- sich an einer Seite befinden
- irgendwo angebaut/befestigt sein
- ausgestattet/ausgerüstet werden mit etwas
- etwas enthalten
- Etwas arbeitet/läuft mit (*Strom*).
- sich bedienen lassen mit etwas
- eingesetzt werden als
- einsetzbar/verwendbar sein

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Eine Diskussion führen**

- jemandem recht geben/zustimmen/widersprechen
- etwas auch so/genauso/anders sehen
- mit jemandem/etwas einverstanden sein
- sich etwas nicht/gut vorstellen können
- Zweifel haben
- für/gegen etwas sprechen
- ein Vorteil/ein Nachteil sein
- einen Vorteil/einen Nachteil haben
- etwas positiv/negativ beurteilen
- sich auf etwas einigen
- gemeinsam zu einer Meinung kommen

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Städterekorde

- eine bestimmte Anzahl an Straftaten verzeichnen
- in Bezug auf Miet- und Kaufpreise die teuerste Stadt sein
- der Lieblingsort für Demonstranten und Protestierer sein
- einen Rekord bei der Anzahl der Museen halten
- eine Liste anführen
- an die Gründerzeit erinnern
- als Kulisse für historische Filme dienen
- als einer der besten Filmschauplätze Europas gelten
- als zukunftsfähigste Stadt beschrieben werden
- über eine renommierte Universität verfügen
- den Firmensitz in einer Stadt haben
- es unter die Top Ten schaffen
- Bürger und Touristen begeistern
- in Umfragen Platz eins belegen
- keine Seltenheit sein
- eine Höhe von über 100 Metern erreichen
- sich im Bau befinden
- als nachhaltig zertifiziert werden
- einen Rekord erzielen
- einen Vorteil bieten

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Gebäude in Wien

- jemanden durch Wien begleiten
- sich auf besondere Gebäude konzentrieren
- Gebäude vorstellen/beschreiben/zeigen
- ein Haus entwerfen/gestalten/bauen/errichten/renovieren/erhalten
- eine besondere Bedeutung haben
- sich von einem Haus (nicht) trennen
- ein Haus an Investoren verkaufen
- der Gemeinde gehören
- in Wohnungen mit kontrollierten/bezahlbaren/moderaten Mieten wohnen
- zu den bekanntesten Bauwerken zählen
- weltweit im Trend liegen
- Häuser begrünen
- Städte verschönern
- die Lebensqualität verbessern

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

- sich mit Architektur auseinandersetzen
- Manifeste verfassen
- gegen sterile Architektur protestieren
- sich über Eintönigkeit aufregen
- eine schöpferische Baufreiheit fordern
- den Begriff der Baupflicht prägen
- alle Blicke auf sich ziehen
- einen Stil sofort erkennen
- keine geraden Linien/eine unregelmäßige Struktur haben
- Bäume und Sträucher, die auf Dächern wachsen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Wiener Secession**

- einige Gemälde kennen
- zu den gefragtesten Bildern auf dem Kunstmarkt gehören
- Höchstpreise auf dem Kunstmarkt erzielen
- ein Gemälde für viel Geld versteigern
- einen neuen Besitzer finden
- der bedeutendste Vertreter des Wiener Jugendstils sein
- eine (Künstler-)Vereinigung gründen
- sich von einer Gruppe abspalten
- gegen eine konservative Kunstauffassung protestieren
- als Vorbild dienen
- zum Symbol der Wiener Secession werden
- Werke/Bilder ausstellen
- eine Ausstellung einer Person widmen

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Wohnungen**

- eine Wohnung mieten
- Kaltmiete/Nebenkosten/Heizkosten/Kaution bezahlen
- über eine gehobene Ausstattung/einen effizienten Grundriss/eine Einbauküche verfügen
- ein lebendiges Viertel sein
- großzügige Grünflächen haben
- Die Haltestelle befindet sich vor der Tür/drei Gehminuten entfernt/in der Nähe.
- fußläufig erreichbar sein

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wohnungseinrichtung

- sich zu Hause wohlfühlen
- eine Wohnung mit Möbeln einrichten
- eine klar strukturierte Wohnungseinrichtung bevorzugen/mögen
- von Dekorationsgegenständen, Kuscheldecken und Sofakissen umgeben sein
- Gefallen an einem Möbelstück finden
- etwas nach dem eigenen Geschmack gestalten
- sich tendenziell zu einem Wellnessraum entwickeln
- bestimmten Veränderungen unterliegen
- Wert auf das Aussehen und die Funktionalität legen
- auf den Gehalt von Schadstoffen achten
- etwas anfassen
- sich auf ein Sofa setzen
- an einem Möbelstück riechen
- sich in das Traumbett legen
- mehr Kunden gewinnen

-----  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

Büromöbel

- umweltfreundliche Materialien auswählen
- bei Holzmöbeln auf die Herkunft des Holzes achten
- Holz aus nachhaltigem Anbau wählen
- eine Zertifizierung oder ein Gütesiegel haben
- Stühle und Tische verstellen können
- Arbeiten im Sitzen und Stehen ermöglichen
- bei Aufbewahrungsmöbeln gut an Unterlagen herankommen
- ausreichend Ablagefläche bieten

-----  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

**Gesundheit und Gesundheitssystem**

- sich an eine Ärztin/einen Arzt wenden
- einen Termin bei der Hausärztin/dem Hausarzt/der Fachärztin/dem Facharzt bekommen/vereinbaren
- gesetzlich/privat krankenversichert sein
- Es besteht eine Krankenversicherungspflicht.
- erste Ansprechpartnerin/erster Ansprechpartner im Krankheitsfall sein
- in einer Praxis/Praxisgemeinschaft arbeiten
- die Verantwortung für das Wohl seiner Patienten tragen
- fachlich gute Arbeit leisten/machen
- finanzielle Aspekte der Praxis im Auge behalten
- das Vertrauen der Patienten gewinnen
- Untersuchungen durchführen
- Diagnosen stellen
- Medikamente verschreiben
- eine Überweisung zum Spezialisten schreiben
- die medizinische Versorgung gewährleisten

**Der informierte Patient**

- Symptome bei gesundheitlichen Beschwerden in die gängigen Suchmaschinen/direkt in die Suchleiste eintippen/eingeben
- Zeit sparen
- sich auf einen Arztbesuch gut vorbereiten
- unter Zeit- und Kostendruck arbeiten/leiden
- Empfehlungen und Therapievorschläge des behandelnden Arztes überprüfen
- (kein) medizinisches Fachwissen besitzen
- sich Hintergrundinformationen holen
- sich mit anderen über die eigene Krankheit austauschen
- Trost und Rat finden
- In der Regel erscheinen Onlinelexika, Seiten bestimmter Gesundheitsportale oder die Website der Bundesärztekammer.
- von Fachleuten empfohlen werden
- sich für die Recherche Zeit nehmen
- Fehler können auftreten.
- das Krankheitsverständnis des Patienten verbessern

- Gesundheitsapps zum Wohle des Patienten einsetzen
- Kritik persönlich nehmen
- sich als Arzt zurückhalten
- auf zuverlässige Informationsquellen verweisen
- Man braucht etwas Fingerspitzengefühl.
- auf die Unabhängigkeit der Seite achten
- ökonomisch geprägt sein
- Informationen durch Studien ausreichend belegen
- auf Quellenangaben verweisen
- bestimmte Faktoren berücksichtigen
- eine nützliche Sache sein

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Risiken und Nebenwirkungen**

- aus der Medikamentenforschung stammen
- ein neues Medikament testen
- ein Medikament mit einem Wirkstoff erhalten/  
bekommen
- ein Scheinmedikament einnehmen
- etwas in zahlreichen Untersuchungsreihen  
beweisen
- Positive Wirkungen/Nebenwirkungen eines  
Medikaments treten auf/treten ein.
- einen heilenden Effekt hervorrufen
- die Wirksamkeit einer Behandlung auf eine positive  
Erwartungshaltung zurückführen
- eine klinische Studie abbrechen müssen
- Der Glaube an eine positive oder negative Wirkung  
kann genau diese Wirkung auslösen.
- noch einen Schritt weitergehen
- im Verdacht stehen, Kopfschmerzen zu verursachen
- keine Schmerzen hervorrufen
- ein Schmerzprotokoll führen/schreiben
- den Zusammenhang zwischen Stress und einer  
negativen Erwartung untersuchen
- Stress für negativ halten
- mehr körperliche Beschwerden haben
- zu noch mehr Stress führen
- Stress im positiven Sinne als Herausforderung ver-  
stehen/mit ausgleichenden Aktivitäten bewältigen

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Sport**

- sich für eine Sportart interessieren
- Sportveranstaltungen besuchen
- Sportberichte im Fernsehen sehen
- ein leidenschaftlicher Athlet sein
- wahnsinnig gern Sport machen/treiben
- über sportliche Aktivitäten nachdenken
- nicht auf körperliche Aktivitäten verzichten wollen
- etwas als elitär bezeichnen
- am gleichen Strang ziehen/ein Bündnis eingehen
- seinen eigenen Kopf haben/stur sein
- Abwehrmaßnahmen ergreifen
- sich auf das Erscheinungsbild auswirken
- für jemanden ein/kein Problem darstellen
- neunmalklug sein/sich für klüger als andere halten
- am längeren Hebel sitzen/in der besseren Position sein
- den Braten riechen/eine Gefahr bemerken

**Zu wenig Bewegung**

- die Bewegungsgewohnheiten von Kindern analysieren
- Daten auswerten
- eine Aussage der Weltgesundheitsorganisation bestätigen
- eine der größten Gesundheitsgefahren des 21. Jahrhunderts sein
- sich zu wenig bewegen
- um 37 Prozent sinken
- in Sportvereinen Mitglied sein
- das Defizit nicht ausgleichen können
- keine genauen Daten zu den Ursachen liefern
- einen Zusammenhang mit dem wachsenden Medienkonsum vermuten
- sich (weniger) im Freien bewegen
- etwas gemeinsam unternehmen
- zu wenig Angebote für eine aktive Freizeitgestaltung haben
- für das Bewegungsdefizit verantwortlich sein



E-Sport

- Wettkämpfe in Computer- oder Videospiele  
austragen
- als Individual- oder Mannschaftssport durchgeführt  
werden
- zu den beliebtesten E-Sport-Spielen zählen/auf der  
Beliebtheitskala ganz oben stehen
- verschiedene motorische und geistige Fähigkeiten  
wie Hand-Augen-Koordination, räumliches Vorstel-  
lungsvermögen, strategisches Denken und Ausdauer  
benötigen
- als Mutterland dieser digitalen Sportwelt gelten
- als Sportart (nicht) offiziell anerkannt sein/werden
- das Hauptkriterium nicht erfüllen
- auf dem Vormarsch sein/an Bedeutung gewinnen
- auf den digitalen Sportmarkt drängen
- in nationalen und internationalen Ligen um Titel  
spielen

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Schulzeit**

- eine Schule besuchen
- zur Schule/auf eine Schule gehen
- unentschuldig fehlen/die Schule schwänzen (*ugs.*)
- eine gute Note/ein gutes Zeugnis bekommen/haben
- eine Prüfung (nicht) bestehen/durch eine Prüfung fallen/eine Prüfung vergeigen (*ugs.*)
- in die nächste Klasse (nicht) versetzt werden/sitzen bleiben
- die Schulausbildung abschließen

**Studienerfahrung**

- in einer Wohngemeinschaft leben
- für sich selbst verantwortlich sein
- neben der Uni/dem Studium irgendwo arbeiten
- vor dem Studium eine Ausbildung machen/anfangen/abschließen
- mit den Aufgaben gut zurechtkommen
- (nicht) unter- oder überfordert sein
- das Studium abbrechen
- in der Klausurphase über die Lerninhalte sprechen
- für das Studium viel tun
- Es läuft besser als gedacht.
- sich das Studium etwas praktischer vorstellen
- sich mehr praktische Anwendung wünschen
- (keinen) Anschluss finden
- nette Leute kennenlernen
- mit Kommilitonen auf Unipartys gehen
- sich zum Wochenausklang irgendwo treffen

**Lernen und Lerntipps**

- Interesse und Aufmerksamkeit zeigen
- eine Grundvoraussetzung für erfolgreiches Lernen sein
- neue Informationen (nicht) aufnehmen
- den Lernprozess fördern/sich positiv auf den Lernprozess auswirken
- zu Lernerfolgen führen
- Musik mögen

- die Stimmung und die Lernmotivation verbessern .....
- sich (nicht) als Lernhelfer eignen .....
- den Geist/das Denken anregen .....
- die Durchblutung fördern .....
- das Gehirn mit Sauerstoff versorgen .....
- das Stresslevel senken/Stress abbauen .....
- glücklich machen .....
- sich beim Lernen bewegen .....
- für Abwechslung sorgen .....
- Aufmerksamkeit und Konzentration steigern .....
- das Erinnerungsvermögen verbessern .....
- Bereiche unseres Gehirns aktivieren .....
- bereits Gelerntes direkt vor dem Einschlafen  
wiederholen .....
- Informationen verarbeiten/im Langzeitgedächtnis  
speichern .....
- Verbindungen im Gehirn aktivieren .....
- für eine lange Speicherung Sätze oder Texte selbst  
formulieren .....
- das Einprägen unterstützen .....
- die Wahrscheinlichkeit erhöhen, die Informationen  
später abrufen zu können .....
- einen Begriff auf die Vorderseite und die  
Übersetzung oder die Definition auf die Rückseite  
schreiben .....
- Begriffe in drei Abschnitte unterteilen .....
- Textmarker richtig einsetzen .....
- nur das Wichtigste hervorheben .....
- Texte mit verschiedenen Farben strukturieren .....
- das Lernen leichter machen .....
- das Gelernte mit etwas bereits Bekanntem/mit  
Orten verbinden/verknüpfen .....
- Informationen gedanklich an bestimmten Stellen  
ablegen und wieder einsammeln .....
- sich Dinge in einer bestimmten Reihenfolge merken .....



**Motivationsschreiben**

- Fächer mit guten Noten abschließen
- grundlegende Kenntnisse haben/erwerben
- Arbeitserfahrungen sammeln
- Herausforderungen in der Arbeitswelt kennenlernen
- Mein besonderes Interesse gilt (*diesem Fach*).
- ein Praktikum machen/absolvieren
- Untersuchungen durchführen
- Einblicke in die Arbeits- und Lebenskultur bekommen/erhalten
- sein Wissen und seine Fähigkeiten erweitern
- zu etwas in der Lage sein
- mit etwas sehr gut umgehen können
- richtige Entscheidungen treffen

**Pro-und-Kontra-Argumentation**

**Pro/Kontra**

- (*Die Situation auf dem Arbeitsmarkt*) spricht für/ gegen (*einen uneingeschränkten Zugang zu allen Studienfächern*).
- Dafür/Dagegen spricht, dass (*viele Studierende nach ihrem Abschluss eine/keine Stelle finden*).
- Ein wichtiges Argument für/gegen (*Zulassungsbeschränkungen*) ist (*die Situation auf dem Arbeitsmarkt*).
- Die Vorteile/Nachteile liegen auf der Hand: (*gleiche Chancen für alle/überfüllte Unterrichtsräume*).
- Ich befürworte (*einen uneingeschränkten Zugang für alle Fächer*)./Ich lehne (*einen uneingeschränkten Zugang*) ab.

**Fragen**

- Was halten Sie/hältst du von (*einer Beurteilung der Dozenten*)?
- Wie beurteilen Sie/beurteilst du (*die Abschaffung der Studiengebühren*)?
- Was sind die wichtigsten Gründe für (*die Erhebung von Studiengebühren*)?
- Wäre es nicht besser, wenn (*man mehr auf den Charakter der Bewerber schauen würde als auf ihre Noten*)?

**Betonung des eigenen Standpunktes**

- Ich bin der Meinung/Ansicht, dass (*Studierende ihre Dozenten am Semesterende beurteilen sollten*).

- Meiner Einschätzung nach (*zieht die Abschaffung der Studiengebühren große finanzielle Probleme für die Universitäten nach sich*).  
.....  
.....  
.....
- Ich vertrete den Standpunkt, dass (*Studiengebühren die Studenten zum schnellen Abschluss des Studiums animieren*).  
.....  
.....  
.....
- Dieses Argument überzeugt mich (nicht).  
.....  
.....
- Das führt zu der Frage, (*welche Funktion Studiengebühren haben*).  
.....  
.....

**Sehenswürdigkeiten**

- in Österreich/im Gebirge/am Stadtrand/am Rhein liegen/stehen
- zu den bekanntesten/bedeutendsten/meist-besuchten Museen/Gebäuden/Zoos/Parks/Schlössern gehören/zählen
- als Wahrzeichen gelten
- die Hauptattraktion in einem Gebiet/einer Stadt sein
- zum Symbol (*der Teilung*) werden
- auf eine langjährige Geschichte zurückblicken
- sich über viele Hektar erstrecken
- Pflanzen/Tiere/Kunstwerke/Geschichte zeigen/bieten
- sich über etwas informieren können

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Reisetrends**

- die kommenden Trends in Sachen Reisen erkennen
- auch am Reisen nicht vorbeigehen/das Reisen betreffen
- Reisen im Netz planen/online buchen/über eine Smartphone-App verwalten
- zusätzliche Infos für die Reiseregion bieten
- mithilfe neu entwickelter Sprachassistenten oder einer Online-Übersetzungsanwendung sprachliche Schwierigkeiten meistern
- eine Urlaubsregion bevorzugen
- mit weiter steigenden Zahlen rechnen
- in den Fokus der Reiselustigen rücken
- sich an den Wünschen der Kunden orientieren
- ökologische und soziale Aspekte berücksichtigen
- sich neu orientieren
- die Tendenz zu immer größeren Schiffen stoppen
- einem an Qualität orientierten Tourismus weichen
- Hinweise und Sicherheitsempfehlungen lesen/aktualisieren
- genaue Angaben zu bestimmten Regionen enthalten

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Reisebedingungen und Beschwerden**

- Reiseleistungen vereinbaren
- einen Vertrag abschließen
- einen Sicherungsschein aushändigen
- 20 Prozent des Reisepreises verlangen
- von den Reiseleistungen abweichen
- Touristensteuern bezahlen
- etwas wider Treu und Glauben/in betrügerischer Absicht herbeiführen
- die Kunden/den Reiseveranstalter in Kenntnis setzen/informieren
- sich das Recht vorbehalten, den Reisepreis zu erhöhen
- von einer Reise zurücktreten
- den Rücktritt in schriftlicher Form erklären
- für Leistungsstörungen und Schäden haften/die Kosten übernehmen
- sich über etwas beschweren
- mit etwas nicht in vollem Maße zufrieden/sehr unzufrieden sein
- von etwas ziemlich enttäuscht sein
- etwas anderes erwarten/nicht den Erwartungen entsprechen
- einen Geldbetrag erstatten/zurückzahlen

**Reiseblogger**

- eine feste Stelle kündigen
- Stellenangebote absagen
- auf der Straße landen
- als Bloggerin arbeiten
- einen Blog betreiben
- den Schritt in die Selbstständigkeit wagen
- ständig umherreisen
- auf die Häuser anderer Leute aufpassen
- die Arbeit in Deutschland erledigen
- vom Reiseblog leben/mit dem Reiseblog Geld verdienen
- (nicht) faul am Strand liegen
- mit Unternehmen zusammenarbeiten
- mit Kooperationspartnern reden
- sich um die Buchhaltung kümmern
- Werbung auf/in einem Blog machen



- Artikel schreiben
- Produkte testen
- Provision bekommen
- Besucherzahlen wachsen (nicht).
- (k)eine große Reichweite haben
- mit gekauften Followern auffliegen
- von Agenturen gemieden werden
- von einem Versprechen nichts halten
- Unsicherheit und Zukunftsängste mit sich bringen
- (nicht) in Geldnot geraten

**Erfahrungen im Ausland**

- den eigenen Blickwinkel verändern
- über unsere Gesellschaft nachdenken
- sich an die Arbeitskultur (*in China*) anpassen
- die eigenen Befindlichkeiten zurückstellen
- an sich arbeiten/sich weiterentwickeln
- Verständnis für die Gewohnheiten der anderen entwickeln
- wichtig für die Persönlichkeitsentwicklung sein
- sich auf ein fremdes Land und seine Menschen einlassen
- vom Auslandsjahr profitieren
- sich deutlich von Deutschland unterscheiden
- offen und locker miteinander umgehen
- Wert auf Essen und Geselligkeit legen
- seine Französischkenntnisse verbessern
- ein berufliches Netzwerk aufbauen
- Freunde und Bekannte mit Wangenküssen begrüßen
- Heimweh haben/überwinden
- die Kultur des Gastlandes kennenlernen
- einen Überblick über das facettenreiche (*Südamerika*) bekommen
- Freunde gewinnen
- Arbeits- und Privatleben (nicht so) strikt voneinander trennen
- sich auf andere Verhaltensweisen einstellen

**Marsmission**

- Langeweile im Büro haben
- sich wie Außerirdische verhalten
- etwas immer wieder erleben
- einfach nur wegwollen
- Angestellte gewinnen
- eine Stellenanzeige in einer künstlerischen Plakatserie verpacken und mit verschiedenen Werbeslogans versehen
- Marsianer werden
- einen grünen Daumen haben
- im Weltraum Tomaten, Salat oder Erbsen anpflanzen
- den armseligen Planeten Erde verlassen
- sich die Vorteile seines öden Bürojobs im Vergleich zu einer Arbeit auf dem Mars klarmachen
- etwas verschweigen

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Die gesundheitliche Wirkung von Lebensmitteln

- Ergebnisse in diversen Zeitschriften nachlesen können
- das Leben verlängern
- das Krebsrisiko um 18 Prozent senken
- das Risiko vermindern, einen Herzinfarkt zu erleiden
- Krankheiten vorbeugen
- die Genesung in Krankheitsfällen unterstützen
- Krankheitssymptome lindern
- beim Entspannen helfen
- die Konzentration steigern
- die Leistungsfähigkeit erhöhen
- das Risiko einschränken, an einer Depression zu erkranken
- die Rolle der Nahrungsmittel beim Heilungsprozess erkennen
- von einer Erkältung geplagt werden
- unter Magenschmerzen leiden
- etwas von Generation zu Generation weitergegeben
- auf positiven Erfahrungen basieren
- sich positiv auf die Gesundheit und das Wohlbefinden auswirken
- Artikeln in Zeitschriften (keinen) Glauben schenken
- viele Forschungsergebnisse mit Vorsicht genießen/ Studien (nicht) trauen
- Untersuchungen unter Laborbedingungen durchführen
- sich stark vom täglichen Leben unterscheiden
- Nährstoffe aufnehmen
- sich nicht eins zu eins auf den Menschen übertragen lassen
- Daten (nicht) gezielt auf ein bestimmtes Thema untersuchen
- nach Auffälligkeiten oder signifikanten Zusammenhängen suchen
- ein gewünschtes oder erhofftes Resultat erzeugen
- ein Wirrwarr an Studienergebnissen auflisten
- allgemeine Empfehlungen zum Verzehr von Lebensmitteln formulieren
- Empfehlungen von einem einzigen Studienergebnis ableiten
- für viele Nahrungsmittel eine positive Wirkung zweifelsfrei nachweisen

-----  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....

- auf einigen Gebieten intensiv forschen
- mit Genuss und Entspannung verbunden sein

**Ernährung**

- Empfehlungen überarbeiten
- Ratschläge streichen
- täglich (*Gemüse und Obst*) verzehren
- die beste Wahl sein
- (*pflanzliche Öle*) verwenden
- (*Omega-3-Fettsäuren*) liefern
- (*wenig Fett*) zu sich nehmen
- (*cholesterinarme*) Lebensmittel wählen
- zu viel (*Zucker und Salz*) meiden
- sich (*fleischlos*) ernähren
- viel/wenig/überhaupt kein (*Fleisch/Bier*) essen/  
trinken
- auf (*Kohlenhydrate*) verzichten
- auf (*Ausgewogenheit*) achten
- sich (*vegan/vegetarisch*) ernähren
- die Ernährungsgrundlage sein/bilden
- gerne (*auf dem Markt*) einkaufen
- (nicht so) gut kochen können
- (nicht so) schmecken
- viel/wenig Geschmack haben
- aus biologischem Anbau/biologischer Tierhaltung  
stammen
- sich Essen nach Hause bestellen
- das Essen genießen
- sich eine Pause gönnen
- den Genuss und das Sättigungsempfinden fördern
- (sich) einen Traum verwirklichen
- sich auf eine kulinarische Reise begeben
- sich einen großen Vorrat an (*Mozartkugeln*)  
zulegen
- der (*ungarischen*) Küche ähneln

**Weggeworfene Lebensmittel**

- Nahrungsmittel wegwerfen/entsorgen/ver-  
schwenden
- (un)genießbare/verdorbene/(un)appetitliche/noch  
verwertbare Lebensmittel in die Mülltonne werfen

- im Müll landen
- Portionen zu groß bemessen
- das Mindesthaltbarkeitsdatum überschreiten
- einen Müllcontainer gewaltsam öffnen

**Juristischer Wortschatz:**

- des gemeinsam begangenen Diebstahls beschuldigt werden
- nach Auffassung vieler Juristen ein Diebstahl nach §242 Strafgesetzbuch (StGB) sein
- Anklage erheben
- ein Urteil verkünden
- schuldig gesprochen werden
- jemanden zu einer Geldstrafe/Bewährungsstrafe/Freiheitsstrafe verurteilen
- eine Strafe akzeptieren
- straffrei bleiben
- gemeinnützige Arbeit leisten
- von einer Anklage absehen/das Verfahren einstellen
- jemanden freisprechen

**Insekten als Nahrungsmittel**

- Nicht alle Menschen auf der Welt können ausreichend ernährt werden.
- Ein Mehrbedarf an Nahrung entsteht/besteht.
- den zusätzlichen Bedarf an tierischen Eiweißen mit der aktuellen Fleischproduktion (nicht) decken können
- sich nach Alternativen umsehen/eine Alternative sein
- in einigen Ländern auf der Speisekarte stehen
- als exotisch gelten
- Insekten als Lebensmittel erlauben/zulassen
- eine große Chance sehen
- auf eine Idee kommen
- sich mit einem neuen Nahrungsmittel anfreunden
- sich Insekten als Alternative zu gewohnten Lebensmitteln vorstellen können

**Diskutieren und Ergebnisse zusammenfassen**

- Ich schlage vor, (das Containern zu legalisieren)./ Mein Vorschlag ist sehr einfach: (Wir legalisieren das Containern).
- Was haltet ihr davon?
- Das Wichtigste ist für mich, (das Wegwerfen von Lebensmitteln zu bekämpfen).
- Das sehe ich genauso.
- Ich würde andere Prioritäten setzen.
- Wir sollten daran denken, (die Bedürftigen zu unterstützen). Wir müssen uns auch/mehr um (die Bedürftigen) kümmern.
- Wir haben darüber gesprochen/diskutiert, (wie wir Lebensmittelverschwendung verhindern können).
- Einig/Uneinig waren wir uns bei dem Thema (Bekämpfung des Überangebots).
- Wir konnten uns auf einige Maßnahmen einigen.
- Eine sinnvolle/effektive/sofort wirkende Maßnahme wäre, wenn (Supermärkte hohe Strafen zahlen müssten). Man könnte auch darüber nachdenken, (hohe Strafen für Supermärkte einzuführen).

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Eine Grafik beschreiben**

- Thema der Grafik ist (die Lebensmittelverschwendung).
- Die Grafik zeigt/benennt (die Verteilung der Lebensmittelabfälle und die Gründe für ihre Entsorgung).
- Aus der Grafik lässt sich ableiten, (was man verbessern kann).
- Mich überrascht besonders, (dass die Menschen beim Einkaufen so schlecht planen).
- Das habe ich (nicht) erwartet.
- Für mich ergibt sich daraus die Schlussfolgerung, dass (wir besser planen müssen).

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Start-ups: Kurzbeschreibungen**

- gegründet werden
- schon etwas von einer Firma gehört haben/eine Firma kennen
- sich auf (*den Bau von Drohnen*) spezialisieren
- als Spin-off einer Universität entstehen
- (*Spiele*) entwickeln
- in zahlreichen Anwendungsbereichen genutzt werden können
- einen Service bieten
- etwas mithilfe (*einer neuartigen Software*) kontrollieren und steuern können
- (*Abläufe*) optimieren
- Fehler frühzeitig erkennen
- von einer großen Firma verwendet/eingesetzt werden
- auf den Markt kommen
- Kunden und Investoren begeistern
- in eine Firma investieren
- am Ausbau eines weltweiten Vertriebsnetzes arbeiten
- den großen Sprung (*in den Play Store*) schaffen
- sich dem heutigen Lebensstil perfekt anpassen
- bereits viele Kunden haben

**Überleben in der Start-up-Welt**

- an eine kreative Arbeitswelt, an Mitbestimmung und Verantwortung, an Flexibilität, an eine alternative Büroeinrichtung denken
- ein bestimmtes Bild durch Medien unterstützen
- Das sind tolle Schlagzeilen!
- mit der Realität wenig zu tun haben
- ums Überleben und um den Gewinn gehen
- erfolgreich sein
- nach drei Jahren wieder aufgeben müssen
- ein Projekt zum Scheitern führen
- Produkte lassen sich nicht verkaufen.
- an Nachfrage mangeln/mangelnde Nachfrage/ Es besteht (*keine/große*) Nachfrage.
- am nicht vorhandenen Markt kaputtgehen
- am Markt vorbeiplanen
- für die Zielgruppe keine Relevanz haben
- eine Marktanalyse machen/richtig interpretieren
- einen Absatzmarkt finden

- die richtigen Fragen stellen
- Lösungen für ein Problem/einen (Zusatz-)Nutzen anbieten
- eine/keine Ein-Mann- oder Ein-Frau-Show sein
- in allen Bereichen qualifizierte und gut ausgebildete Fachkräfte brauchen/suchen/finden
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten gut verteilen
- unter Mitbestimmung aller Teammitglieder und ohne Hierarchien arbeiten
- nicht zum Erfolg eines Unternehmens beitragen
- Mitarbeiter überfordern
- aufgrund von Liquiditätsproblemen scheitern
- das Startkapital schnell verbrauchen
- keine Anschlussfinanzierung bekommen
- aus Fehlern lernen
- einen kühlen Kopf bewahren
- Finanzen gut planen und durchdenken

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Marketing**

- Werbung auf bestimmten Seiten einblenden lassen
- Anzeigen platzieren/schalten
- über das Produkt mit informativen Inhalten berichten
- die Kundenkommunikation über soziale Medien betreiben
- Influencer mit großer Reichweite suchen
- positive Botschaften über ein Produkt verbreiten
- Werbefilme produzieren
- direkt mit Kunden Kontakt aufnehmen
- E-Mails mit Informationen über Angebote und Rabattmaßnahmen versenden
- eine Provision zahlen
- Marketing transparent kennzeichnen
- ein Werbeplakat gestalten lassen und auf verschiedenen Werbeflächen zeigen

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Berufliches Netzwerken**

- die eigene Komfortzone verlassen
- mehr Menschen kennenlernen
- aus den Gesprächen mit Leuten (nichts/etwas) mitnehmen
- jemanden beruflich weiterbringen

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



- selbstverständlicher Anteil des täglichen Lebens werden .....
- berufliche Kontakte besonders schätzen .....
- das Netzwerk auf gute Kontakte beschränken .....
- für etwas stehen .....
- etwas anbieten .....
- jemanden anschreiben .....
- jemandem weiterhelfen .....
- sich mit Menschen aus einer anderen Branche verbinden .....
- andere Fähigkeiten haben .....
- eine Vernetzung für beide Seiten nützlich machen .....
- Fragen klären .....
- authentisch auftreten .....
- die eigenen Interessen, Erfahrungen und Kenntnisse präsentieren .....
- sich erst auf lange Sicht zeigen .....
- Kontakte auch ohne speziellen Anlass pflegen .....
- sich immer mal wieder melden .....
- echtes Interesse zeigen .....
- sich in Erinnerung bringen .....
- Erfahrungen weitergeben, wenn sie gefragt sind .....
- im Sande verlaufen .....
- keine falschen Versprechungen machen .....
- sich genau überlegen, was man erreichen will .....
- Projekte angehen .....
- zeitliche Kapazitäten haben .....
- Angebote lieber mit einem klaren Nein ablehnen .....
- neue Kontakte direkt in die Netzwerkliste/das Smartphone tippen .....
- der Erinnerung auf die Sprünge helfen .....

**Bewerbungsgespräch mit einem Computer**

- den Einsatz von Computern in Bewerbungsgesprächen testen .....
- eingereichte Bewerbungsunterlagen nach bestimmten Kriterien beurteilen .....
- die Eignung der Kandidaten anhand der Antworten und der Stimme analysieren .....
- Kriterien wie Wortwahl, Satzbau, Stimmlage oder Lautstärke beim Sprechen spielen eine Rolle. ....

- mithilfe festgelegter Algorithmen ein Persönlichkeitsprofil erstellen
- zur Vorauswahl dienen
- die Entscheidung über die Vergabe von Jobs treffen
- sich nicht von der Hautfarbe, dem Geschlecht oder der Herkunft der Bewerber beeinflussen lassen
- Objektivität garantieren
- nach bestimmten Schlüsselwörtern suchen
- oberflächlich sein
- die Kandidaten (nicht) richtig kennenlernen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



Traumberuf Influencer

- sich auf das Wort „influence“ zurückführen lassen
- an Bedeutung gewinnen
- in den alltäglichen Sprachgebrauch übergehen
- eine große Reichweite in sozialen Medien haben
- bestimmte Zielgruppen ansprechen
- Follower an seinem/ihrem Leben/Alltag teilhaben lassen
- Marken und Produkte präsentieren
- jemanden beeinflussen/auf jemanden Einfluss ausüben
- im Marketing vieler Firmen eine große Rolle spielen
- mit Social Media Geld verdienen
- sich selbst als Werbefigur vermarkten
- Die Grenzen zwischen Privatleben und Werbebotschaft verschwimmen.
- sich der/einer Gefahr bewusst sein
- eine Plattform für negative Kommentare bieten
- mit öffentlicher Kritik oder Anfeindungen gut umgehen können
- gute Laune verbreiten
- eine positive Lebenseinstellung vermitteln
- Negatives ausblenden
- ein positives Image haben
- den Erfolg bestimmen
- eine mindestens fünfstellige Followerzahl erwarten
- ein Profil attraktiv finden
- mit einer Influencerin/einem Influencer werben
- nach der Anzahl der Werbeeinblendungen abrechnen
- Videos eine halbe bis eine Million Mal abrufen
- den Druck/den Konkurrenzkampf erhöhen
- Es handelt sich um einen Fulltime-Job mit Überstundengarantie und hohem Risikopotenzial.

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



---



**Untersuchungsergebnisse wiedergeben**

- In dem Text geht es um (*Ratschläge für das jüngere Ich*).
- Der Text berichtet über (*den kritischen Umgang mit der eigenen Vergangenheit*).
- Ein Team/Wissenschaftler der Universität (*München*) hat/haben untersucht, (*welche Ratschläge Menschen ihrem jüngeren Ich geben würden*).
- Den Untersuchungen zufolge (*kreisen die Themen um fünf Schwerpunkte*).
- Die Untersuchungen zeigten, dass (*sich die Themen bei den Probanden glichen*).
- Es stellte sich/kam heraus, dass (*sich viele selbst vor einer unglücklichen Partnerschaft warnen würden*).
- Nach Meinung von Wissenschaftlern wäre es sinnvoll, /Viele Wissenschaftler empfehlen, (*sich die Ratschläge aufzuschreiben*).

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Intelligente Tiere**

- Menschen anhand ihres Geruchs erkennen
- Menschen einer bestimmten Gruppe zuordnen können
- einschätzen, ob von jemandem eine Gefahr ausgeht
- die Intelligenz mit der eines vierjährigen Kindes gleichsetzen
- die menschliche Sprache nachahmen
- zielgerichtet bestimmte Aufgaben lösen
- erlernte Strategien ändern/auf andere Situationen übertragen
- viel Intelligenz erfordern
- sich an veränderte Bedingungen anpassen
- einen Schraubverschluss öffnen
- Werkzeuge geschickt einsetzen
- Nüsse von Autos knacken lassen
- an das Futter kommen
- als unsere nächsten Verwandten gelten
- jemanden mit geistigen Leistungen überraschen
- sich in andere einfühlen können
- die Absichten von anderen erkennen
- raffiniert agieren
- die Umwelt ganz genau beobachten
- das physikalische Prinzip von Ursache und Wirkung verstehen
- über ein sogenanntes episodisches Gedächtnis verfügen
- das Verhalten planen und steuern
- komplexe Aufgaben mit Leichtigkeit bewältigen

**Artenschutz**

- vom Aussterben bedroht sein
- vom größten Artensterben seit dem Verschwinden der Dinosaurier sprechen
- geschockt sein
- Der Bestand geht zurück.
- auf der Roten Liste der stark gefährdeten Tiere stehen
- in aller Stille von diesem Planeten verschwinden
- mediales Interesse gewinnen
- in das Bewusstsein der Menschen rücken
- die Verantwortung für (das Artensterben) tragen

- etwas zum Artensterben beitragen
- Lebensräume zerstören
- Wälder roden
- Küstengebiete mit Betonsiedlungen zubauen
- umweltschädliche Praktiken anwenden
- den Lebensraum von Insekten vergiften
- die Lebensgrundlage von Menschen gefährden
- vom Fischfang leben
- sich mit seinem Handeln selbst schaden
- den Naturschutz im öffentlichen Bewusstsein verankern/in den Mittelpunkt stellen
- effektive Maßnahmen ergreifen
- etwas/jemanden voranbringen
- umweltfeindliche Projekte nicht subventionieren/ stoppen
- ein Umdenken erfordern

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Umwelttipps für Privatpersonen**

- Ferien im nahen Ausland genießen
- eine hohe/geringe Klimabelastung verursachen
- mehr Obst/Gemüse konsumieren
- keine zusätzlichen Tier-Futtermittel importieren
- den Konsum in nachhaltige Bahnen lenken
- von fossiler auf umweltfreundliche Heizung umstellen
- beim Heizen auf Sonnenkollektoren oder auf Fernwärme setzen
- keine Energie verschwenden
- öffentliche Verkehrsmittel benutzen
- nur einen Bruchteil an treibhauswirksamen Abgasen und Rußpartikeln ausstoßen
- umweltfreundlich abstimmen und wählen
- politisch Einfluss nehmen
- sich für den Schutz der Umwelt einsetzen
- etwas bewirken
- Lebensmittelverschwendung vermeiden
- Produkte mit Bio- und Ökoqualität bevorzugen
- Flächen nicht mit Pestiziden belasten
- auf Kunstdünger verzichten
- Geld ökologisch nachhaltig anlegen und investieren
- Ziele verwirklichen
- die Begeisterung für den Umweltschutz teilen

---

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....



**Naturschutz als Beruf**

- Naturschutz als eine der wichtigsten Aufgaben der Zukunft sehen
- eine Vielzahl an Tätigkeiten umfassen
- in schönen Gegenden seltene Tiere zählen
- Wale beschützen
- bedrohte Vogelarten retten
- dem Naturschutz dienen
- sich für angewandtes Wissen interessieren
- an einer Hochschule gut aufgehoben sein
- Studiengänge für angehende Naturschützer konzipieren
- theoretische/praktische Kenntnisse vermitteln
- die angehenden Naturschützer auf ihre zukünftigen Arbeiten praxisnah vorbereiten
- als Ranger arbeiten
- eine Stelle in einer Naturschutzorganisation finden
- Das Tätigkeitsfeld umfasst Aufgaben in verschiedenen Bereichen.
- Wissen über die Natur vermitteln
- mit Dokumentationen die Arbeit von Wissenschaftlern unterstützen
- ein umfangreiches Wissen benötigen
- Einfühlungsvermögen und sehr gute Kommunikationsfähigkeiten besitzen
- Interesse und Freude am Fach haben

**Nationalparks**

- sich über 3 000 km<sup>2</sup> erstrecken
- eine Kombination von Wald, Wildnis und Tieren bieten
- über Berge/Flüsse/seltene Tiere verfügen
- unübersehbar sein
- sich selbst überlassen sein
- sich in eine Wildnis verwandeln
- sich in einer ursprünglichen Welt wiederfinden
- Wildtiere in naturnahen Gehegen beobachten können
- unter dem Schutz der UNESCO stehen
- ein Eldorado für Wassersportler sein
- etwas entdecken können
- das Landschaftsbild prägen

- Es herrscht ein harmonisches Miteinander von nachhaltiger Bewirtschaftung und natürlichem Lebensraum.
- bei einer geführten Tour alles Wissenswerte über den Nationalpark erfahren

.....

.....

.....

.....

**Jemanden widersprechen/Zweifel anmelden**

- Das sehe ich ganz anders. In diesem Punkt habe ich eine andere Meinung/einen anderen Standpunkt.
- Ihre Argumente können mich nicht ganz/vollständig überzeugen.
- Meinen Sie wirklich, dass *(ein Verbot von Autos in den Innenstädten die Verkehrsprobleme löst)?*
- Ich glaube eher, dass *(eine Konzentration auf E-Autos ein möglicher Schritt in die richtige Richtung wäre).*
- Ich kann mir nicht vorstellen, dass *(uns ein generelles Verbot von Autos weiterbringt).*
- Ich glaube nicht/bezweifle, dass *(wir die Bevölkerung von dieser Maßnahme überzeugen können).*

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Fernsehen/Krimis**

- ganz oben auf der Liste der Freizeitaktivitäten stehen
- Ausgaben für die Rechte zur Übertragung von Sportveranstaltungen haben/tätigen
- Geld für Übertragungsrechte ausgeben
- in die Produktion von Krimiserien investieren
- sehr hohe Einschaltquoten erzielen
- Die Faszination für Kriminalfälle scheint ungebrochen.
- um die Aufmerksamkeit der Zuschauer kämpfen
- deutlich tödlicher zugehen als im wirklichen Leben
- die Anzahl der realen Opfer deutlich übersteigen
- Mordopfer sind zu beklagen.
- Das Interesse junger Menschen an Studiengängen der Rechts- und Kriminalwissenschaften steigt.
- Die Anzahl der Interessenten vervielfacht sich.
- sich auf die Aufklärung einer konkreten Straftat konzentrieren
- sich mit gesellschaftlichen Trends beschäftigen
- zu kriminellen Verhalten führen
- Straftaten verhindern
- über jede Menge theoretischer Kenntnisse und analytische Fähigkeiten verfügen
- praktische Erfahrung vorweisen können

**Digitales Fasten/Der Kopf ist voll**

- Seminare zum digitalen Verzicht anbieten
- aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken sein
- sich etwas vornehmen
- den Handykonsum reduzieren
- die Geschwindigkeit rausnehmen
- Der Weg in den Offline-Modus fällt vielen nicht leicht.
- das Handy nicht mehr aus der Hand legen können
- Strategien im Umgang mit dem Handy entwickeln
- das Handy nicht mehr auf dem Nachttisch liegen lassen
- die Weckfunktion einstellen
- den Tag offline beginnen
- eine spezielle App installieren
- ein Aha-Erlebnis sein



- als wichtiges Drehkreuz nach Osteuropa fungieren
- den Flughafen um eine dritte Startbahn erweitern
- etwas in Zukunft gut bewältigen können

.....

.....

.....

**Eine Grafik beschreiben**

- Die Grafik zeigt *(die beliebtesten Freizeitbeschäftigungen in Deutschland)*.
- In der Grafik werden *(die Veränderungen bei den Freizeitbeschäftigten in den letzten drei Jahren)* dargestellt/aufgeführt.
- An der Spitze steht/Den ersten Platz belegt *(das Fernsehen)*.
- Auf dem zweiten Platz liegt *(Radiohören)*./Zu den beliebtesten *(Aktivitäten)* gehören ... ebenfalls *(Zeitschriften und Zeitungen lesen)*.
- Im Mittelfeld befinden sich Aktivitäten wie *(Kochen oder Spazierengehen)*.
- *(Die Kommunikation in sozialen Netzwerken)* hat stark/wenig zugenommen/abgenommen.
- Es lassen sich einige Trends erkennen.
- *(Die sozialen Netzwerke)* gewinnen an Bedeutung.
- Überrascht hat mich, dass *(31 Prozent der Deutschen im Garten arbeiten)*./Dass *(viele gerne shoppen)*, habe ich erwartet.
- Wenn ich die Ergebnisse mit mir vergleiche, dann sehe ich Gemeinsamkeiten/Unterschiede bei/beim *(Fernsehen)*.

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

**Einen Film/Eine Fernsehserie vorstellen**

- Die Serie spielt *(in Berlin/in den Achtzigerjahren)*. Die Hauptfiguren sind *(zwei Brüder)*/werden gespielt von *(zwei sehr bekannten Schauspielern)*.
- In der ersten/zweiten Staffel geht es um *(das Überleben einer Firma)*.
- Ich finde die schauspielerische Leistung/das Drehbuch/die Story/die Settings sehr gut/außerordentlich/besonders gelungen/bemerkenswert.
- Die Serie/Der Film ist spannend/regt zum Nachdenken an/lässt die Wirklichkeit für eine Stunde vergessen/sorgt für Unterhaltung/nimmt die Zuschauer in eine besondere Welt mit.

-----

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....